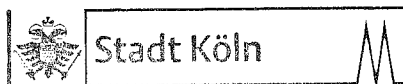




Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

7. März 2012
Seite 1 von 2

An den Oberbürgermeister
der Stadt Köln
Herrn Jürgen Roters
Rathaus (Historisches Rathaus)
50667 Köln



Eingang 13. März 2012

Der Oberbürgermeister

Aktenzeichen:
122-4.03.07.31.05 - 54
bei Antwort bitte angeben

Dr. Ursula Löffler
Telefon 0211 896-4442
Telefax 0211 896-4557
ursula.loeffler@miwf.nrw.de

Fachhochschule Köln: Teilersatzneubau des Ingenieurwissen- schaftlichen Zentrums, hier: Grundstück Sozialhaus

Ihr Schreiben vom 21.02.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben bezüglich des Umgangs mit dem Grund-
stück Sozialhaus im Rahmen der Sanierung und Modernisierung des
Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums (IWZ) der FH Köln. Frau Ministe-
rin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Ihr Vorschlag betrifft unmittelbar Flächen, die sich im Besitz des BLB
NRW befinden. Eine konkrete Antwort hängt daher wesentlich von sei-
ner Einschätzung der Situation ab. Ich bitte Sie daher um Verständnis
dafür, dass ich heute keine Zusagen geben kann.

Zur Deckung des Flächenbedarfs der FH Köln am Standort Deutz sowie
zur bauleistungsrechtlichen Abwicklung der Sanierung und Modernisierung des
IWZ wird die Fläche des Grundstücks Sozialhaus jedoch nicht benötigt.
Es ist daher aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zurzeit
nicht möglich, hierfür zusätzliche finanzielle Mittel des Landes einzuset-
zen. Vor diesem Hintergrund gewinnt die von Ihnen angesprochene
Vermarktbarkeit eines zusammenhängenden, unabhängig zu erschlie-
ßenden Grundstücks gleicher Größe auf dem derzeit von der FH Köln
genutzten Gelände besondere Bedeutung. Hierzu werde ich den BLB
NRW um seine Einschätzung bitten.

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-04
Telefax 0211 896-4555
poststelle@miwf.nrw.de
www.wissenschaft.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)



Aus Sicht des MIWF kann ich Ihr Anliegen, zeitnah eine Klärung dieser Fragen herbeizuführen, nur unterstützen. Ich würde mich daher freuen, wenn wir den begonnenen vertrauensvollen und konstruktiven Dialog in dieser Hinsicht weiterführen könnten.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Ms Helmut Dockter
Helmut Dockter